



## Sitzung des LEADER-Beirats der Region Wetterau/Oberhessen Protokoll vom 28.03.2019

Teilnehmer/innen: (siehe Anlage 1)

Ort: Altes Rathaus in Münzenberg  
Marktplatz, 35516 Münzenberg  
Zeit: 17:30 – 20:00 Uhr

### TOP 1: Begrüßung und Bericht vom Regionalmanagement

**a) Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Einladung des LEADER-Beirats**

Herr Carsten Krätschmer begrüßt die anwesenden Mitglieder des LEADER-Beirats und stellt die fristgerechte Einladung des LEADER-Beirats fest.

**b) Genehmigung des Protokolls der LEADER-Beiratssitzung vom 29.11.2018**

Das Protokoll der letzten LEADER-Beiratssitzung vom 29.11.2018 wurde nach dem Versand an den LEADER-Beirat nochmal angepasst. Auf den im Nachgang von der Stadt Reichelsheim erhaltenen Hinweis wurde der Projekt-Titel „Grundhafte Sanierung der Horlofftalbrücke“ in „Grundhafte Erneuerung der Horlofftalbrücke“ abgeändert. Der LEADER-Beirat genehmigt einstimmig das so geänderte Protokoll.

**c) Bericht vom Arbeitsgespräch Regionalentwicklung mit der WI-Bank**

Herr Domes berichtet vom Arbeitsgespräch Regionalentwicklung mit dem Ministerium und der WI-Bank am 21.03.2019 in Gießen-Wieseck, an dem Herr Domes und Frau Fernando teilnahmen. Die vorgesehenen Änderungen der Richtlinie werden grob aufgezeigt. Es wird erläutert, dass insgesamt mehr finanzielle Mittel für den ländlichen Raum zur Verfügung stehen. Insbesondere werden die Mittel in einem neuen Mainstream-Programm der „integrierten ländlichen Entwicklung“ gebündelt, welches folgende Bausteine beinhaltet:

- Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (→ neue Förderperiode)
- Kleinstunternehmen der Grundversorgung
- Kleinstunternehmen des Gastgewerbes
- Basisdienstleistungen-Infrastruktur-Dienstleistungen
- Regionalbudget

Die neue Richtlinie liegt nun dem Finanzministerium zur Prüfung vor. Erst nach dessen Freigabe wird sich das weitere Prozedere konkretisieren, worüber auf der nächsten LEADER-Beiratssitzung am 23.05.2019 informiert wird. Zudem ist die Verlängerung der bisherigen LEADER-Periode um bis zu 2 Jahren vorgesehen.

**d) Geändertes Verfahren Projektbewertung und Ranking**

Frau Fernando erläutert, dass das bisher angewandte Verfahren zur Projektbewertung und Ranking aufgrund der Ergebnisse des Kontrollgespräches mit der WI-Bank am 17.09.2018 angepasst werden muss. Das bisherige Vorgehen, in dem der vorbereitete Projektbewer-

tungsbogen sowie die erstellte Rankingliste dem LEADER-Beirat vor der LEADER-Beiratssitzung als Beratungsgrundlage und Empfehlung zugeschickt wurden, ist in dieser Form nicht zulässig. Der neue Prozess wird folgendermaßen ablaufen:

- Vor der LEADER-Beiratssitzung:  
Für beschlussfähige Projekte werden in Zukunft lediglich die Projektinformation und ein leerer Projektbewertungsbogen mitgeschickt. Jedes Beirats-Mitglied kann sich auf diese Weise auf die LEADER-Beiratssitzung vorbereiten.
- In der LEADER-Beiratssitzung:  
Das zu beschließende Projekt wird vorgestellt. Nach der Präsentation erfolgt die Punktbewertung mit Beschlussfassung. Hierzu wird als Hilfestellung der Projektbewertungsbogen mittels Beamer projiziert. Nachdem alle zu beschließenden LEADER-Projekte behandelt wurden erfolgt die Übertragung in die Rankingliste.

## TOP 2: LEADER-Projektvorschläge zur Beschlussfassung

### a) Tor zur Wetterau/Oberhessen

Bevor der Beirat über die Förderfähigkeit des Projektes abstimmt, stellt Herr Bürgermeister Syguda das Projekt der Gemeinde Altenstadt „Tor zur Wetterau/Oberhessen“ vor. Der Standort neben der Bahnhofstation und den fünf sich kreuzenden Rad- und Wanderwegen bietet besondere Voraussetzungen, um eine in der Region sehr wichtige Besucherinformation und –lenkung zu leisten. Durch das Terminal insbesondere mit touristischen Informationen der Region hat das Vorhaben eine Pilotfunktion für die LEADER-Region Wetterau/Oberhessen. Der Standort soll gleichzeitig auch als Begegnungsort für Einheimische und Gäste dienen.

LEADER-Projektvorschlag	„Tor zur Wetterau/Oberhessen“		
Projektträger	Gemeinde Altenstadt		
Gesamt-Kosten (Brutto)	489.222,61 €		
LEADER-Fördermittel	200.000,- € (Förderquote 65%, max. 200.000 €)		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	17	Sektor 1 (öffentlich) = 5 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	15	2	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt die Förderfähigkeit mit der Maximal-Fördersumme in Höhe von 200.000,- €		

## TOP 3: Vorstellung von LEADER-Projektideen

### a) Stadt Münzenberg:

#### a. Ärztehaus in Münzenberg

Frau Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer stellt das Projektvorhaben der Stadt Münzenberg mit dem Titel „Doktorhaus im Steinweg 4“ vor. Ein im Ortskern befindliches denkmalgeschütztes Haus, das schon seit früh als Sitz von Ärzten fungierte, soll saniert, modernisiert und angebaut werden. So soll neben der Steigerung der Attraktivität des Ortskerns gegen den Landarztmangel angeköpft werden. Für die Nachfolge des aktuellen Arztes ist bereits gesorgt und es soll hier eine standortübergreifende Gemeinschaftspraxis Münzenberg/Bad Nauheim entstehen, in der auch Studenten und Ärzte ausgebildet und primär auf die Arbeit als Allgemeinmediziner auf dem Land vorbereitet werden sollen.

Der LEADER-Beirat begrüßt die Projektidee und bittet um weitere Vorbereitung zur Antragsstellung. Hier kommt ggf. auch eines der neu angekündigten Förderangebote für den ländlichen Raum außerhalb des Budgets der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen in Betracht.

#### b. Abstimmung über Antrag der Stadt Münzenberg zur Aufnahme in IKEK

Die Stadt Münzenberg hat dieses Jahr als einzige Kommune im Wetteraukreis einen Antrag zur Aufnahme in IKEK/Dorfentwicklung gestellt. Der LEADER-Beirat wird um eine Stellungnahme gebeten.

Antrag der Stadt Münzenberg zur Aufnahme in IKEK			
Projektträger	Stadt Münzenberg		
Übersicht zur Stimmberechtigung	Anzahl	davon	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	17	Sektor 1 (öffentlich) = 5 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
Abstimmung	Zustimmungen	Enthaltungen	Ablehnungen
Abstimmungsergebnis	17	0	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat befürwortet einstimmig die Aufnahme der Stadt Münzenberg als Förderschwerpunkt in das Dorfentwicklungsprogramm.		

### b) Ferienwohnungen am Marktplatz in Nidda

Herr Gierhardt und Herr Drescher präsentieren Ihr Projektvorhaben, am Marktplatz in Nidda in zwei Einzel-Kulturdenkmälern insgesamt drei Ferienwohnungen zu errichten. Die Ferienwohnungen sollen einerseits autark funktionieren, andererseits von Synergieeffekten über die Nutzung der Infrastruktur des angrenzenden Hotels „Zur Traube“ profitieren.

Der LEADER-Beirat begrüßt die Projektidee und bittet um weitere Vorbereitung zur Antragsstellung. Hier kommt ggf. auch der FeWo-Förderaufruf oder eines der neu angekündigten Förderangebote für den ländlichen Raum außerhalb des Budgets der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen in Betracht.

**c) Kneipp 4.0 – Kneippen für jedermann jederzeit in Butzbach**

Herr André Haußmann stellte in Begleitung von Frau Dr. Andrea Soboth und Herr Leuschke das Projekt „Kneipp 4.0 – Kneippen für jedermann jederzeit in Butzbach“ vor. Projektträger ist die Stadt Butzbach und Ihre Idee ist es, den gesundheitsbezogenen Tourismus in der Stadt Butzbach auszubauen und mit Kneipp zu profilieren. Dazu zählen 4 Projekt-Bausteine: Tourismuskonzept für die Stadt Butzbach, Aufbau einer Kneipp-App zur Vermarktung von Angeboten in Butzbach, Errichtung einer dezentralen Kneipp-Infrastruktur in der Kernstadt und in den Stadtteilen, Netzwerkarbeit und Verzahnung mit der Tourismusregion Wetterau GmbH.

Herr Weber fragt nach, warum der Betrag für Investitionen im Projektvorhaben relativ gering ist. Herr Haußmann erläutert, dass nach dem bisherigen Plan der konzeptionelle Bereich, die Aufbereitung von Contents für die Kneipp-App und Vernetzungen mit den Akteuren vor Ort den Schwerpunkt bilden. Bislang waren keine größeren investiven Maßnahmen angedacht, die Anregung von Herrn Weber wird aber gerne aufgegriffen.

Der LEADER-Beirat begrüßt die Projektidee und bittet um weitere Vorbereitung zur Antragsstellung. Hier kommt ggf. auch eines der neu angekündigten Förderangebote für den ländlichen Raum außerhalb des Budgets der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen in Betracht.

**TOP 4: Projekte für Aufrufe des Landes Hessen**

**a) Förderung von Kleinstunternehmen – „Errichtung einer Abbundhalle und Kauf eines Montagetieschen, Fa. Georg Knaupp in Wölfersheim**

Herr Timo Knaupp präsentiert sein Projektvorhaben, in dem er seinen seit jeher familiengeführten Zimmerei- und Dachdeckereibetrieb durch die Errichtung einer Abbundhalle und den Kauf eines Montagetieschen zukunftsfähig machen möchte und einen zusätzlichen Ausbildungsplatz schaffen möchte. Das bisher genutzte Grundstück sowie die Halle sind für ein Dachdeckerunternehmen ausgerichtet, so dass die durch Herr Knaupps zusätzliche Qualifikation des Zimmermeisters hinzugekommenen Arbeiten nur erschwert möglich sind.

<b>„Errichtung einer Abbundhalle und Kauf eines Montagetieschen“</b>			
<b>Projektträger</b>	Timo Knaupp für Firma Georg Knaupp in Wölfersheim		
<b>Übersicht zur Stimmberechtigung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>davon</b>	
<b>Anwesende stimmberechtigte Mitglieder</b>	17	Sektor 1 (öffentlich) = 5 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
<b>Abstimmung</b>	<b>Zustimmungen</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>Ablehnungen</b>
<b>Abstimmungsergebnis</b>	17	0	0
<b>Bemerkung</b>			
<b>Beschlussfassung</b>	Der Beirat befürwortet einstimmig, das Projektvorhaben von Herrn Knaupp über den Aufruf des Landes Hessen zur Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung zu fördern.		

**b) Förderung von regionaltypischen Ferienwohnungen in Hirzenhain-Glashütten**

Frau Esther Kroß stellt Ihre Projektidee vor, eine regionaltypische Ferienwohnung im historischen Ortskern von Glashütten zu schaffen. Dies möchte Sie durch die Umnutzung der Scheune als Kulturdenkmal auf Ihrem Grundstück erreichen. Die Ferienwohnung soll mit offener architektonischer Gestaltung für zwei Personen mit bis zu einem Kleinkind vor allem auch ein Ort der Kommunikation sein.

„Umnutzung zur Ferienwohnung im historischen Ortskern von Glashütten“			
<b>Projektträger</b>	Frau Esther Kroß		
<b>Übersicht zur Stimmberechtigung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>davon</b>	
<b>Anwesende stimmberechtigte Mitglieder</b>	17	Sektor 1 (öffentlich) = 5 Sektor 2 (privat) = 5 Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) = 7	
<b>Abstimmung</b>	<b>Zustimmungen</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>Ablehnungen</b>
<b>Abstimmungsergebnis</b>	17	0	0
<b>Bemerkung</b>			
<b>Beschlussfassung</b>	Der Beirat befürwortet einstimmig, die Umnutzung der Scheune von Frau Kroß zur Ferienwohnung über den Aufruf des Landes Hessen zu fördern.		

**TOP 5: Verschiedenes**

**a) Facebook-Auftritt der Wirtschaftsförderung Wetterau**

Frau Fernando berichtet über den neuen Facebook-Auftritt der Wirtschaftsförderung Wetterau und weist daraufhin, dass dort auch Veranstaltungen und Informationen rund um die Regionalentwicklung geteilt werden.

**b) LEADER-Jahresbericht 2018**

Herr Karger gibt bekannt, dass der LEADER-Jahresbericht fristgemäß der WI-Bank und der BWS zugestellt wurde. Der Bericht sowie die wichtigsten Tabellen werden diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

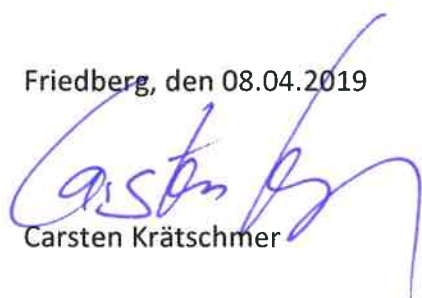
**c) Personalie der landrätlichen Bewilligungsstelle**

Herr Sperling gibt bekannt, dass ab dem 01.04.2019 Frau Braum die Nachfolge von Frau Lemp antritt und somit auch für LEADER-Angelegenheiten zuständig ist. Weiterhin ist derzeit eine Stelle im Bereich Kreisentwicklung ausgeschrieben.

**TOP 6: Nächste Termine**

- 11.04.2019 Wetterau macht's effizient – Fach-Forum, Friedberg
- 21.05.2019 LEADER-Arbeitskreis Lebensraum Dorf, Stockheim
- 23.05.2019 LEADER-Beiratssitzung in der Pilgerrast, Lißberg
- 12.09.2019 LEADER-Beiratssitzung
- 21.11.2019 LEADER-Beiratssitzung (Jahresausklang)

Friedberg, den 08.04.2019

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Carsten Krätschmer".

Carsten Krätschmer

Vorsitzender  
LAG Wetterau/Oberhessen

**Anlage:**

- 1) Anwesenheitsliste
- 2) Protokoll der LEADER-Beiratssitzung vom 29.11.2018
- 3) LEADER-Jahresbericht 2018 mit 4 Tabellen